

Entstehung/Mitarbeit

Von Eltern für Eltern ist hier eine ganz einfache Leselernmethode für den Hausgebrauch entstanden.

Da mein Sohn visuelle Wahrnehmungstörungen hatte, bereitete ihm das Lesen Lernen am Anfang sehr viel Mühe. Ich habe damals leider vergeblich nach einem passenden Buch gesucht. Notgedrungen bin ich dann sozusagen zum Dieb geworden. Ich habe all das Wissen, welches ich bei den Logopäden, Ergotherapeuten und Heilpädagogen meiner Kinder erbeutet hatte, genutzt, um nach und nach eine eigene kindgerechte ganzheitliche Methode zu entwickeln.

Bei ihm konnten wir dann den gesamten Leselernprozeß bereits zum Halbjahr als abgeschlossen betrachten. Seiner Schwester wurde dann vor der Schule nebenbei der eigentliche Lesevorgang ohne Buchstaben beigebracht. Die Buchstaben eignete sie sich dann autodidaktisch mit einer entwickelten "Spickerbox" im selbstbestimmten Tempo an.

Im Rahmen der Elternarbeit in der DRK-Kindertagesstätte Eschenweg in Zwickau habe ich begonnen mit den Kindern der ersten Klasse diese Ideen im Rahmen einer Leseförderung weiter umzusetzen und auszuprobieren.

Parallel dazu werden die Eltern über einfache Übungsmethoden für den Hausgebrauch informiert.

Um anderen Eltern und Kindern unnötigen Stress zu ersparen und eine sinnvolle Hilfe anzubieten, habe ich nun die ganzen Ideen zu Papier gebracht.

Sie werden feststellen, dass es sich noch etwas um eine Baustelle kurz vor der Vollendung handelt. Das Buch wird sich weiterentwickeln und neue Ideen werden einfließen, so befindet sich z.B. der Bereich Mathematik noch komplett in der Planung.

Wenn Sie passend zur Methodik noch Ideen haben, teilen Sie mir diese bitte mit, ebenso wie Kritik, Verbesserungsvorschläge oder sonstiges.